

Eigenbetrieb Altenpflegeheim Birkenfeld



Jahresabschluss zum 31.12.2017

Eigenbetrieb "Altenpflegeheim Birkenfeld"
Bilanz zum 31.12.2017

AKTIVSEITE	31.12.2017 in Euro	31.12.2016 in Euro
A Anlagevermögen		
I Sachanlagen		
1. Grundstücke ohne Bauten	0,00	0,00
2.1. Grundstücke mit Betriebs- und anderen Bauten - AltPflH	6.917.376,51	7.115.031,51
2.2. Grundstücke mit Betriebs- und anderen Bauten - AltWoH	1.229.250,92	1.248.205,92
3.1. Betriebs- und		
Geschäftsausstattung - AltPflH	75.268,00	95.866,00
3.2. Betriebs- und		
Geschäftsausstattung - AltWoH	372,00	441,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlage im Bau	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
II Finanzanlagen	<u>8.222.267,43</u>	<u>8.459.544,43</u>
Beteiligung an Anschaffungen des Betriebsträgers	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
1. A Anlagevermögen - Summe	8.222.267,43	8.459.544,43
B Umlaufvermögen		
I Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferung und Leistung	590,29	3.566,25
2. Forderungen an Gemeinde	0,00	0,00
3. Kassenbestand	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
Summe Aktivseite	<u>8.222.857,72</u>	<u>8.463.110,68</u>

Eigenbetrieb "Altenpflegeheim Birkenfeld"
Bilanz zum 31.12.2017

PASSIVSEITE	31.12.2017 in Euro	31.12.2016 in Euro
A Eigenkapital		
I Stammkapital		
II Rücklagen		
1. Allgemeine Rücklage	2.732.131,07	2.732.131,07
2. Zweckgebundene Rücklage	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>2.732.131,07</u>	<u>2.732.131,07</u>
III Gewinn / Verlust		
Bilanzgewinn(+),-verlust(-) des VJ	-405.551,25	-451.987,54
Gewinn-/Verlustausgleich	403.000,00	450.000,00
Jahresgewinn(+),-verlust(-)	<u>-261.845,41</u>	<u>-403.563,71</u>
	<u>-264.396,66</u>	<u>-405.551,25</u>
	2.467.734,41	2.326.579,82
B Empfangene Ertragszuschüsse		
1. Altenpflegeheim	2.321.859,00	2.412.238,00
2. Altenwohnheim	<u>255.087,00</u>	<u>260.913,00</u>
	2.576.946,00	2.673.151,00
C Rückstellungen	0,00	295,00
D Verbindlichkeiten		
1.1. Verb. g. Kreditinstituten - AltPflH	469.467,00	505.222,36
1.2. Verb. g. Kreditinstituten - AltWoH	145.095,22	148.139,32
1.3. Verb. g. Kreditinstituten aus Abgr.	0,00	12.365,16
2.1. Verb. aus Lieferung und Leistung	18.014,14	48.579,12
2.2. Verb. gegenüber Gde aus KMA	197.767,31	304.208,23
2.3. Sonst. Verb. gegenüber Gde	10.823,48	13.042,08
2.4. Trägerdarlehen der Gde für AltWo	255.645,94	255.645,94
2.5. Trägerdarlehen der Gde für AltPflH	2.080.000,00	2.175.000,00
3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>1.364,22</u>	<u>882,65</u>
	3.178.177,31	3.463.084,86
Summe Passivseite	<u>8.222.857,72</u>	<u>8.463.110,68</u>

Eigenbetrieb "Altenpflegeheim Birkenfeld"
Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2017
(01.01.-31.12.)

	Wirtschaftsjahr 2017			Vorjahr
	Euro	Euro	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse				
1.1. Mieten und Pachten	351.163,17			339.828,46
1.2. Auflösung empf. Ertragszuschüsse	96.205,00			97.404,00
		447.368,17		437.232,46
2. Sonstige betriebliche Erträge		2.588,05		7.006,11
			449.956,22	444.238,57
3. Materialaufwand		287.651,72		422.607,67
4. Personalaufwand		18.122,12		17.907,10
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		237.277,00		239.833,00
6. Sonstige betriebl. Aufwendungen		27.680,96		19.215,72
			570.731,80	699.563,49
7. Zinsen und ähnliche Erträge			8,00	0,00
8. Zinsaufwendungen			141.077,83	148.238,79
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			-261.845,41	-403.563,71
10. Abgang von Anlagevermögen			0,00	0,00
11. Jahresgewinn (+), -verlust (-)			-261.845,41	-403.563,71

EB Altenpflegeheim Birkenfeld

Anhang und Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2017 (01.01. – 31.12.2017)

I Allgemeine Angaben:

Das in den Jahren 1999 bis 2001 errichtete Altenpflegeheim auf der Sonne mit 48 Pflegeplätzen ist eine öffentliche Einrichtung der Gemeinde, die überwiegend aus Entgelten finanziert wird und deren Bedeutung es rechtfertigt, sie als Eigenbetrieb zu führen. Im Jahr 2009 wurde der Erweiterungsbau des Pflegeheims mit 24 Pflegeplätzen fertig gestellt. Weiter hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 23.10.2001 beschlossen, das Rechnungswesen des Altenwohnheims Gründle auf den bestehenden Eigenbetrieb „Altenpflegeheim Birkenfeld“ zu übertragen, da beide Einrichtungen demselben Zweck, nämlich der Unterbringung betagter Mitbürgerinnen und Mitbürger dienen. Der Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebs „Altenpflegeheim Birkenfeld“ beinhaltet somit die beiden Einrichtungen Pflegeheim Dietlinger Straße 138 (Sonne) und Wohnheim Gründlestraße 15 (Gründle).

Für den Jahresabschluss des Eigenbetriebs „Altenpflegeheim Birkenfeld“ finden die handelsrechtlichen Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) Anwendung, ergänzt um die eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften.

Die Bilanz wurde nach Formblatt 1 (Anlage 1), die Gewinn- und Verlustrechnung nach Formblatt 4 (Anlage 4) der Eigenbetriebsverordnung aufgestellt. Die allgemeinen Grundsätze für die Gliederung nach § 265 HGB wurden beachtet. Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus der Anlage und entspricht den Formblättern 2 und 3 (Anlagen 2 und 3) der Eigenbetriebsverordnung.

II-1 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung:

Wie in den Vorjahren schließt auch das Jahr 2017 defizitär ab. Nach Verlusten von 450.260,81 Euro in 2015 und 403.563,71 Euro in 2016 weist die Gewinn- und Verlustrechnung 2017 einen Jahresverlust von 261.845,41 Euro aus. Planmäßig war ein Jahresverlust von 202.500 Euro erwartet worden. Mit ursächlich für den Verlust in dieser Höhe ist die Fortsetzung der Generalsanierung des Altenwohnheims Gründle. Nach Sanierung der Senioren-Wohnungen war angedacht, in 2017 mit den noch fehlenden 2 großen Wohnungen, den all-

gemeinen Sanitärräumen und den Fenstern in Fluren und Gemeinschaftsräumen fortzufahren. Im Frühjahr 2017 stellte sich dann heraus, dass das komplette Flachdach des Gebäudes erneuert werden muss. Daher wurden die eingeplanten Sanierungsmittel umgeschichtet. Der Gemeinderat hat darüber in seiner Sitzung vom 30.05.2017 Beschluss gefasst.

Auf der Einnahmenseite konnte der Eigenbetrieb im Jahr 2017 Mieteinnahmen von 351.163,17 Euro erzielen, der Vorjahreswert von 339.828,46 Euro wurde übertroffen, da nach Abschluss der Generalsanierung der Wohnungen im Wohnheim Gründle freie Wohnungen, die während der Bauphase zur Umsetzung der Bewohner benötigt wurden, wieder vermietet werden konnten. Der Planansatz von 337.000 Euro wurde um 14.163,17 Euro übertroffen. Auf das Pflegeheim Sonne entfallen 240.000,00 Euro; dieser Wert entspricht der Vorjahresmiete. Auf das Wohnheim Gründle entfielen Mieteinnahmen von 111.163,17 Euro; dieser Wert übertraf das Ergebnis 2016 mit 99.828,46 Euro merklich. Insgesamt erbringen die Mieteinnahmen 78,04 % der Gesamteinnahmen des Eigenbetriebs „Altenpflegeheim Birkenfeld“.

Die Auflösung empfangener Ertragszuschüsse erbrachte im Jahr 2017 Einnahmen von 96.205,00 Euro. Sie lag damit geringfügig unter dem Vorjahreswert von 97.404,00 Euro. Die Höhe der Auflösung der Ertragszuschüsse ist, soweit sie das Pflegeheim Sonne betrifft, an die Höhe der Abschreibungen gekoppelt. Der Planansatz von 97.000 Euro wurde planmäßig vollzogen.

Die Umsatzerlöse 2017 summieren sich demnach auf insgesamt 447.368,17 Euro nach 437.232,46 Euro im Jahr zuvor. Die Umsatzerlöse setzen sich zusammen aus den Mieteinnahmen und der Auflösung der empfangenen Ertragszuschüsse. Von den Umsatzerlösen entfallen 330.379,00 Euro auf das Pflegeheim Sonne und 116.989,17 Euro auf das Wohnheim Gründle.

Ein Betrag von 2.588,05 Euro wurde als sonstige betriebliche Erträge verbucht. Hierbei handelt es sich um Ersätze in Höhe von 2.438,05 Euro aus Versicherungsersatz und Gutschriften aus Stromabrechnungen 2017. Weitere 150,00 Euro konnten als Spenden für das Pflegeheim auf der Sonne vereinnahmt werden.

Als zinsähnlicher Ertrag wurde ein Betrag von 8,00 Euro an Säumniszuschlägen vereinnahmt.

Der Materialaufwand (das ist vor allem Aufwand für Gebäude- und Anlagenunterhaltung sowie Gebäudebewirtschaftung) summiert sich im Jahr 2017 auf 287.651,72 Euro nach 422.607,67 Euro im Jahr zuvor. Planmäßig waren für 2017 Ausgaben von 211.900 Euro erwartet worden. Wie bereits erwähnt, sorgte vor allem die Flachdachsanierung im Altenwohnheim Gründle für überplanmäßige Ausgaben.

Für die Gebäudeunterhaltung des Pflegeheims Sonne waren 31.349,18 Euro aufzuwenden. Der Planansatz lag hier bei 10.000 Euro. Vor allem ein Nachtrag zu den Brandschutzmaßnahmen 2016 führte in 2017 zu nicht geplanten Ausgaben von knapp 16.000 Euro. Für die Unterhaltung der Außenanlagen beim

Pflegeheim Sonne wurde ein Betrag von 17.250,82 Euro aufgewendet (Planansatz 12.000 Euro).

Das Altenwohnheim Gründle verursachte 2017 im Bereich der Gebäudeunterhaltung Aufwendungen von 206.996,91 Euro nach 312.424,78 Euro im Jahr zuvor. Dort wurde der 4. und damit letzte Abschnitt der Generalsanierung der Senioren-Wohnungen abgeschlossen. In 2017 musste überplanmäßig die Flachdachsanierung vorgezogen und finanziert werden. Diese verursachte Aufwand von knapp 176.000 Euro. Bei Planerstellung war mit Ausgaben von insgesamt 150.000 Euro gerechnet worden; dort angedachte Sanierungsmaßnahmen (Fenstersanierung Flure und Gemeinschaftsräume, allgemeine Sanitäranlagen, die 2 große Wohnungen) wurden nicht durchgeführt. Für die Unterhaltung der Außenanlagen beim Wohnheim Gründle wurde im Jahr 2017 ein Betrag von 2.128,28 Euro ausgegeben (VJ: 2.764,63 Euro). Hierfür standen Mittel in Höhe von 7.000 Euro zur Verfügung. Die Ausgaben für die Gebäudebewirtschaftung des Altenwohnheims Gründle mit 29.801,96 Euro lagen geringfügig unter dem Vorjahreswert von 31.051,16 Euro und etwa 2.900 Euro unter dem Planansatz. Für Geräte und Ausstattungsgegenstände mussten 124,57 Euro aufgewendet werden.

Im Jahr 2017 waren die Bauhofmitarbeiter nicht für den Eigenbetrieb „Altenpflegeheim Birkenfeld“ tätig. Die im Vorjahr gebildete Rückstellung von 295,00 Euro wurde aufgelöst.

Vom Materialaufwand in Höhe von 287.651,72 Euro entfallen 48.600,00 Euro (VJ: 76.072,10 Euro) auf das Altenpflegeheim auf der Sonne und 239.051,72 Euro (VJ: 346.535,57 Euro) auf das Altenwohnheim Gründle. Der laufende Betrieb des Pflegeheims Sonne ist auf einen Betriebsträger übertragen.

Die für das Altenwohnheim Gründle angefallenen Personalkosten in Höhe von 18.122,12 Euro nach 17.907,10 Euro im Jahr zuvor entstehen für die Reinigung der Gemeinschaftseinrichtungen und für den Hausmeister.

Für Abschreibungen auf Sachanlagevermögen wurde 2017 beim Pflegeheim Sonne ein Betrag von 218.253,00 Euro (VJ: 220.377,00 Euro) aufgewendet; die Abschreibungen sind planmäßig angefallen (Planansatz: 219.000 Euro). Die Abschreibungsmodalitäten blieben gegenüber dem Vorjahr unverändert. Entsprechend der AfA-Tabellen und der voraussichtlichen Nutzungsdauer wurden das Gebäude mit 1 %, die technischen Einrichtungen im Gebäude größtenteils mit 4 %, die Küche und die Außenanlagen mit 5 % und die Einrichtungsgegenstände je nach voraussichtlicher Nutzungsdauer mit unterschiedlichen Sätzen abgeschrieben. Die Abschreibungen beim Wohnheim Gründle belaufen sich auf 19.024,00 Euro. Dieser Wert entspricht in etwa dem Vorjahres- und dem Planwert. Hier wird überwiegend das Gebäude abgeschrieben. Insgesamt wurde das Anlagevermögen durch die ordentliche Abschreibung um 237.277,00 Euro vermindert, in 2016 waren es noch 239.833,00 Euro.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 27.680,96 Euro liegen über dem Vorjahreswert von 19.215,72 Euro; sie haben diese um fast 8.500 Euro übertroffen. Ursache hierfür ist das Honorar für eine Energieberatung für das Gebäude Gründlestraße 15 mit knapp 8.000 Euro. Die betrieblichen Auf-

wendungen umfassen überwiegend folgende Komponenten: Grundsteuer und Gebäudeversicherung für das Altenwohnheim Gründle sowie Kosten für die Tätigkeiten der Verwaltung zugunsten des Eigenbetriebs für Buchhaltung, Rechnungslegung und Betreuung der Mietwohnungen und Mieter.

An Zinsen musste für den Eigenbetrieb „Altenpflegeheim Birkenfeld“ im Jahr 2017 ein Betrag von 141.077,83 Euro aufgewendet werden. Der Vorjahreswert von 148.238,79 Euro hat sich als Folge der regulären Kredittilgung von Fremd- und Trägerdarlehen um knapp 7.200 Euro vermindert. Planmäßig waren Zinsausgaben von 145.300 Euro erwartet worden; hier blieben die Zinsen für die Kassenmehrausgaben des Eigenbetriebs hinter den Erwartungen zurück. Die Trägerdarlehen der Gemeinde werden seit 2016 mit 3,75 % verzinst. Die Position Zinsaufwand beinhaltet zum einen die Verzinsung der für den 1. Bauabschnitt des Pflegeheims Sonne am Kapitalmarkt aufgenommenen Fremddarlehen in Höhe von 21.130,57 Euro, zum anderen die Verzinsung der von der Gemeinde zur Finanzierung des Wohnheims Gründle und des Erweiterungsbaus beim Pflegeheim Sonne zur Verfügung gestellten Trägerdarlehen der Gemeinde mit 89.367,97 Euro. Des Weiteren ist im Zinsaufwand der Zinsbetrag enthalten, den der Eigenbetrieb über die Miete des Pflegeheims Sonne (1. BA) für die Verzinsung des von der Gemeinde eingebrachten Eigenkapitals erhält und den dieser an die Gemeinde weiterleitet (19.755,81 Euro). Und schlussendlich ist mit 10.823,48 Euro (VJ: 13.042,08) die Verzinsung des Kassenfehlbetrags 2017 enthalten. Sowohl am Jahresbeginn als auch am Jahresende 2017 bestand im Eigenbetrieb ein Kassenfehlbetrag. Dieser wird monatlich nach der Durchschnittsmethode mit dem Zinssatz verzinst, den der Eigenbetrieb für die aufgenommenen Fremddarlehen zu bezahlen hat.

Insgesamt schließt die Gewinn- und Verlustrechnung 2017 mit einem Jahresverlust von 261.845,41 Euro ab. Der Jahresverlust 2016 betrug noch 403.563,71 Euro. Der planmäßig erwartete Verlust von 202.500 Euro wurde um knapp 30 % übertroffen. Die Ursache ist zu einem großen Teil in der Gebäudeunterhaltung (Flachdachsanierung im Wohnheim Gründle, Brandschutzmaßnahmen im Pflegeheim Sonne) zu sehen. Einnahmenseitig konnten vor allem durch höhere Mieteinnahmen im Gründle Mehreinnahmen gegenüber dem Plan von ca. 15.500 Euro erzielt werden. Auf der Ausgabenseite überstiegen die tatsächlichen Aufwendungen die planmäßig erwarteten Aufwendungen um etwa 74.800 Euro. Es ist vorgesehen, den Jahresverlust 2017 in Höhe von 261.845,41 Euro auf neue Rechnung vorzutragen und diesen dann in 2018 durch den Kämmereihaushalt abzudecken. Bei Planerstellung des Kämmereihaushalts 2018 war ein Jahresverlust des Eigenbetriebs für 2017 von 250.000 Euro eingeplant worden.

Betrachtet man beide Einrichtungen getrennt, schließt das Wohnheim Gründle mit einem Jahresverlust von etwa 199.000 Euro (VJ: 310.700 Euro) und das Pflegeheim Sonne mit einem Jahresverlust von etwa 62.900 Euro (VJ: 92.900 Euro) ab.

II-2 Erläuterungen zur Bilanz:

Die Bilanzsumme in 2017 hat sich – hauptsächlich durch die Abschreibung des Anlagevermögens – von 8.463.110,68 Euro zum 31.12.2016 auf 8.222.857,72 Euro zum 31.12.2017 und somit um ca. 2,84 % vermindert.

Auf der Aktivseite kam es beim Anlagevermögen durch die ordentliche Abschreibung zu einer weiteren Verminderung des Bestandes um 237.277,00 Euro (VJ: 239.833,00 Euro). Das Anlagevermögen hatte zum 31.12.2017 einen Stand von 8.222.267,43 Euro nach 8.459.544,43 Euro zum 31.12.2016.

Beim Umlaufvermögen steht als Forderung aus Lieferung und Leistung ein Betrag von 590,29 Euro aus ausstehenden Mieten und Ersätzen in der Bilanz.

Auf der Passivseite blieb die Allgemeine Rücklage mit 2.732.131,07 Euro unverändert. Der zum Jahresende 2016 ausgewiesene Bilanzverlust von 405.551,25 Euro erhöhte sich durch das Einbuchen des Jahresverlusts 2017 um 261.845,41 Euro; gleichzeitig hat die Gemeinde eine Verlustabdeckung in Höhe von 403.000,00 Euro vorgenommen, mit welcher sie als Trägerin der Einrichtung den Jahresverlust des Vorjahres übernommen hat. Die Verlustabdeckung durch die Gemeinde wird vorgenommen, da der Eigenbetrieb „Altenpflegeheim Birkenfeld“ nach heutigem Stand weiterhin defizitär arbeiten wird. Der Bilanzverlust zum 31.12.2017 beläuft sich somit auf 264.396,66 Euro. Aus Allgemeiner Rücklage und Bilanzverlust addiert sich zum Jahresende 2017 ein Eigenkapital von 2.467.734,41 Euro. Die Eigenkapitalausstattung im Verhältnis zu der um die empfangenen Ertragszuschüsse gekürzten Bilanzsumme hat sich von 40,18 % zum 31.12.2016 auf 43,71 % zum 31.12.2017 erhöht.

Die empfangenen Ertragszuschüsse haben sich im Jahr 2017 durch die erfolgswirksame Auflösung um 96.205,00 Euro auf 2.576.946,00 Euro vermindert. Die Auflösung erfolgt, was das Pflegeheim auf der Sonne anbelangt, mit demselben Prozentsatz, mit welchem die Einrichtung abgeschrieben wird.

Bei den Verbindlichkeiten wurden die Fremddarlehen gegenüber Kreditinstituten im Jahr 2017 um insgesamt 38.799,46 Euro planmäßig getilgt; sie haben zum 31.12.2017 noch einen Stand von 614.562,22 Euro. Die üblicherweise eingebuchte Rechnungsabgrenzung aus Zins und Tilgung zum 31.12. (Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten) entfällt dieses Jahr; Ursache ist die Umstellung des Rechnungswesens auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesens NKHR, mit dem die Gemeinde Birkenfeld zum 01.01.2018 produktiv gegangen ist. Das bei Übertragung des Wohnheims Gründle auf den damals bereits bestehenden Eigenbetrieb „Altenpflegeheim Birkenfeld“ seitens der Gemeinde gewährte Trägerdarlehen von 255.645,94 Euro blieb unverändert bestehen. Der Erweiterungsbau des Altenpflegeheims Sonne wurde neben Landes- und Kreiszuschüssen sowie Spenden von Privat über Trägerdarlehen der Gemeinde finanziert (insgesamt 2,6 Mio. Euro in den Jahren 2008 bis 2010 in 3 Raten: 1,3 Mio. Euro, 750.000 Euro und 550.000 Euro). Die 3. Darlehensmarsche mit ursprünglich 550.000 Euro aus dem Jahr 2010 ist bereits vollständig getilgt. Die 2. Darlehensmarsche mit ursprünglich 750.000 Euro wird seit 2016 mit jährlich 75.000 Euro zurück bezahlt. Von den ursprünglichen 2,6 Mio. Euro stehen zum 31.12.2017 noch 1,9 Mio. Euro zu Buche. Weiter steht ein

Trägerdarlehen aus Umschuldung aus dem Jahre 2011 mit noch 180.000 Euro zum 31.12.2017 in der Bilanz, welches jährlich mit planmäßigen 20.000 Euro getilgt wird. Durch die Tilgungen reduzieren sich die bilanzierten Trägerdarlehen der Gemeinde im Laufe des Jahres 2017 von 2.430.645,94 Euro um 95.000 Euro auf 2.335.645,94 Euro. Als weitere Verbindlichkeit gegenüber der Gemeinde ist ein Betrag von 10.823,48 Euro (VJ: 13.042,08 Euro) aus Zinsaufwand für die Verzinsung des Kassenfehlbetrags und ein Betrag von 197.767,31 Euro als Kassenfehlbetrag zum Jahresende 2017 ausgewiesen. Der Kassenfehlbetrag hat sich somit gegenüber 2016 mit 304.208,23 Euro merklich vermindert, Ursache ist hier der gegenüber dem Vorjahr deutlich geringere Jahresverlust 2017.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung addieren sich zum 31.12.2017 auf 18.014,14, es handelt sich hierbei um Rechnungsabgrenzungsposten. Die sonstigen Verbindlichkeiten (Zinsabgrenzung und Überzahlungen auf den Mietkonten) belaufen sich auf 1.364,22 Euro.

Der Vermögensplan des Jahres 2017 schließt mit einer Deckungsmittellücke von 227.378,86 Euro ab. Im Jahr 2016 betrug die Deckungsmittellücke noch 375.805,99 Euro. Die in 2017 entstandene Deckungsmittellücke resultiert überwiegend aus dem ausgewiesenen Jahresverlust.

III Sonstige Pflichtangaben:

Mit Beschluss vom 16.12.2014 hat der Gemeinderat der Gemeinde Birkenfeld eine Betriebssatzung für die 3 vorhandenen Eigenbetriebe erlassen. In dieser ist in § 5 festgelegt, dass für den Eigenbetrieb „Altenpflegeheim Birkenfeld“ eine Betriebsleitung gebildet wird. Die Betriebsleitung besteht aus einem Betriebsleiter, Betriebsleiter ist der Fachbeamte für das Finanzwesen der Gemeinde. Ein Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb wurde nicht gebildet (§ 3 der Betriebssatzung), die Aufgaben eines Betriebsausschusses werden vom Gemeinderat ausgeübt. Die Entlastung der Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2017 durch den Gemeinderat wird entsprechend beantragt.

Behandlung des Jahresverlusts:

Es ist vorgesehen, den Jahresverlust 2017 in Höhe von 261.845,41 Euro auf neue Rechnung vorzutragen und diesen in 2018 durch den Kämmereihaushalt abzudecken. Bilanzmäßig ist zum 31.12.2017 ein Verlustvortrag von 264.396,66 Euro ausgewiesen nach 405.551,25 Euro zum 31.12.2016.

Birkenfeld, im Mai 2018

René Kaufmann
Betriebsleiter

Martin Steiner
Bürgermeister

Eigenbetrieb "Altenpflegeheim Birkenfeld"
Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens im
Wirtschaftsjahr 2017 (01.01.- 31.12.)

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten			
	Anfangsstand 31.12.2016 Euro	Zugang 2017 Euro	Abgang 2017 Euro	Endstand 31.12.2017 Euro
I Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00
II Sachanlagen				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Bauten AltPflH	9.686.680,07	0,00	0,00	9.686.680,07
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Bauten AltWoH	2.044.646,31	0,00	0,00	2.044.646,31
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Recht ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung AltPflH	764.795,98	0,00	0,00	764.795,98
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung AltWoH	22.671,02	0,00	0,00	22.671,02
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00
Teilsumme II	12.518.793,38	0,00	0,00	12.518.793,38
III Finanzanlagen				
1. Beteiligung an Anschaffungen des BT	1.759,78	0,00	0,00	1.759,78
Teilsumme III	1.759,78	0,00	0,00	1.759,78
IV Anlagevermögen gesamt	12.520.553,16	0,00	0,00	12.520.553,16

Anfangsstand 31.12.2016 Euro	Abschreibungen			Restbuchwerte		Kennzahlen durchschnittlicher Abschrei- Restbuch- wert % %
	Zugang 2017 Euro	Abgang 2017 Euro	Endstand 31.12.2017 Euro	zum 31.12.2017 Euro	zum 31.12.2016 Euro	
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.571.648,56	197.655,00	0,00	2.769.303,56	6.917.376,51	7.115.031,51	2,04
796.440,39	18.955,00	0,00	815.395,39	1.229.250,92	1.248.205,92	0,93
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
668.929,98	20.598,00	0,00	689.527,98	75.268,00	95.866,00	2,69
22.230,02	69,00	0,00	22.299,02	372,00	441,00	0,30
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4.059.248,95	237.277,00	0,00	4.296.525,95	8.222.267,43	8.459.544,43	1,90
1.759,78	0,00	0,00	1.759,78	0,00	0,00	0,00
1.759,78	0,00	0,00	1.759,78	0,00	0,00	0,00
4.061.008,73	237.277,00	0,00	4.298.285,73	8.222.267,43	8.459.544,43	1,90

Eigenbetrieb "Altenpflegeheim Birkenfeld"
Übersicht über die Entwicklung der Empfangenen
Ertragszuschüsse im Wirtschaftsjahr 2017 (01.01. - 31.12.)

Posten der Ertragszuschüsse	Anfangswert			
	Anfangsstand 31.12.2016 Euro	Zugang 2017 Euro	Abgang 2017 Euro	Endstand 31.12.2017 Euro
I Altenpflegeheim auf der Sonne				
I.1 vom Land				
1. für 1. Bauabschnitt 2001	2.007.247,33	0,00	0,00	2.007.247,33
2. für 2. Bauabschnitt 2009	474.260,00	0,00	0,00	474.260,00
I.2 vom Kreis				
1. für Pflege im APH 2001	1.010.779,06	0,00	0,00	1.010.779,06
2. für Wohnen im APH 2001	76.693,78	0,00	0,00	76.693,78
3. für 2. Bauabschnitt 2009	237.130,00	0,00	0,00	237.130,00
I.3 von Privat				
1. für 1. Bauabschnitt 2001	119.228,76	0,00	0,00	119.228,76
2. investiert von Spenden unter 1. für APH	10.221,54	0,00	0,00	10.221,54
3. für 2. Bauabschnitt 2009	117.783,67	0,00	0,00	117.783,67
4. für Kochkessel DfM 2011	2.624,78	0,00	0,00	2.624,78
5. für Geschirrspülmaschine DfM 2012	1.123,76	0,00	0,00	1.123,76
Teilsumme I	4.057.092,68	0,00	0,00	4.057.092,68
II Altenwohnheim im Gründle				
II.1 vom Land				
1. für Neubau 1979	382.541,94	0,00	0,00	382.541,94
2. für Geräte u.a. 1979	11.501,00	0,00	0,00	11.501,00
II.2 von Privat				
1. für Wintergarten 2007	40.000,00	0,00	0,00	40.000,00
Teilsumme II	434.042,94	0,00	0,00	434.042,94
IV Empfangene Ertragszuschüsse	4.491.135,62	0,00	0,00	4.491.135,62

Anfangsstand 31.12.2016 Euro	Aufösungen		Restbuchwerte		Kennzahlen durchschnittlicher Abschrei- Restbuch- ungssatz %
	Zugang 2017 Euro	Abgang 2017 Euro	zum 31.12.2017 Euro	zum 31.12.2016 Euro	
879.139,33	39.166,00	0,00	1.068.942,00	1.128.108,00	1,95
108.588,00	13.583,00	0,00	352.089,00	365.672,00	2,86
442.697,06	19.723,00	0,00	548.359,00	568.082,00	1,95
27.346,78	1.542,00	0,00	47.805,00	49.347,00	2,01
54.295,00	6.792,00	0,00	176.043,00	182.835,00	2,86
94.392,76	5.962,00	0,00	18.874,00	24.836,00	5,00
10.221,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26.967,67	3.386,00	0,00	87.450,00	90.816,00	2,86
725,78	132,00	0,00	1.767,00	1.899,00	5,03
480,76	113,00	0,00	530,00	643,00	10,06
1.644.854,68	90.379,00	0,00	2.321.859,00	2.412.238,00	2,23
143.461,94	3.826,00	0,00	235.254,00	239.080,00	1,00
11.501,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.167,00	2.000,00	0,00	19.833,00	21.833,00	5,00
173.129,94	5.826,00	0,00	255.087,00	260.913,00	1,34
1.817.984,62	96.205,00	0,00	2.576.945,00	2.673.151,00	2,14

Angaben in den Beschlüssen über

1. die Feststellung des Jahresabschlusses
2. die Verwendung des Jahresgewinns/Behandlung des Jahresverlusts
3. die Verwendung der für den Haushalt der Gemeinde eingeplanten Finanzierungsmittel
4. die Entlastung der Betriebsleitung

- in Euro -

1 Feststellung des Jahresabschlusses 2017

1.1 Bilanzsumme	8.222.857,72
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf	
■ das Anlagevermögen ¹	8.222.267,43
■ das Umlaufvermögen ²	590,29
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf	
■ das Eigenkapital	2.467.734,41
■ Sonderposten mit Rücklagenanteil	0,00
■ die empfangenen Ertragszuschüsse ⁴	2.576.946,00
■ die Rückstellungen ⁵	0,00
■ die Verbindlichkeiten ⁶	3.178.177,31
1.2 Jahresgewinn / Jahresverlust	261.845,41
1.2.1 Summe der Erträge ⁷	449.964,22
1.2.2 Summe der Aufwendungen ⁸	711.809,63

2. Verwendung des Jahresgewinns / Behandlung des Jahresverlusts

2.1 bei einem Jahresgewinn:

- ~~a) zur Tilgung des Verlustvortrags~~
- ~~a) Einstellung in die Allgemeine Rücklage~~
- ~~b) zur Abführung an den zur Haushalt der Gemeinde~~
- ~~d) auf neue Rechnung vorzutragen~~

2.2 bei einem Jahresverlust:

- ~~a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag~~
- b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen in 2018 261.845,41
- ~~c) auf neue Rechnung vorzutragen~~

3 Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt der Gemeinde eingeplanten Finanzierungsmittel

- entfällt -

4 Entlastung der Betriebsleitung nach § 16 Abs. 3 Ziffer 3 EigBG i.V.m. § 9 Abs. 1 Ziffer 2 EigBG

Die Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2017 entlastet.

¹ Posten A der Aktivseite der Bilanz

² Posten B der Aktivseite der Bilanz

³ Posten A der Passivseite der Bilanz

⁴ Posten B der Passivseite der Bilanz

⁵ Posten C der Passivseite der Bilanz

⁶ Posten D der Passivseite der Bilanz

⁷ Posten 1 bis 2 und 7 der Gewinn- und Verlustrechnung

⁸ Posten 5 bis 6 und 8 der Gewinn- und Verlustrechnung